

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Armee-Abteilung Gallwitz gerichteter Angriffe leistete das Korps Marwitz wiederholt erfolgreiche Hilfe; am 17. März griffen die Gegenstöße der Russen auf den Abschnitt des Korps Marwitz über. Als im letzten Drittel des März die 10. Armee zu einem neuen Vorstoß ansetzte¹⁾, wurden ihr von der 8. Armee nach und nach die 4. Kavallerie-Division sowie fünf Bataillone wieder zugeführt, die sie seinerzeit von der 10. Armee erhalten hatte²⁾. Am 28. März schied das Generalkommando des XXXVIII. Reservekorps zur Verwendung auf dem Karpaten-Kriegsschauplatz aus dem Verbands der 8. Armee wieder aus. Die 75. Reserve-Division und die 10. Landwehr-Division³⁾ wurden selbständig. Anfang April wurden die noch bei der 8. Armee befindlichen Teile der 76. Reserve-Division (XXXVIII. Reservekorps) an die 10. Armee zurückgegeben. Im Laufe des Monats flaute die Kampftätigkeit an der Front der 8. Armee immer mehr ab.

Die Armee-Abteilung Gallwitz.

Karte 13 und Skizze m.

Die Armee-Abteilung Gallwitz stand Ende Februar mit dem Korps Thorn nebst der 21. Landwehr-Brigade und österreichisch-ungarischen 3. Kavallerie-Division, dem neugebildeten Korps Richthofen (1. Garde-Reserve-Division und 2. Kavallerie-Division) und dem rechten Flügel des Korps Zastrow (Abteilung Pfeil und Division Breugel) in der seit langem gehaltenen Linie von der Weichsel vorwärts Plock bis östlich von Mława. Der linke Flügel des Korps Zastrow (Division Wernitz) und die Gruppe Morgen (I. Reservekorps, 6. Infanterie-Brigade, 9. Landwehr-Brigade und 6. Kavallerie-Division), die die Hauptlast des Kampfes bei Przasnysz getragen hatte, waren in der Nacht zum 28. Februar hinter den Brzozowo—Młatowka-Abschnitt vorwärts der Grenze zurückgeführt worden. Weiter östlich bis zum Anschluß an die 8. Armee deckte zwischen mittlerem Orzyc und Szka die Gruppe Staabs (½ 37. Infanterie-Division, 39. Kavallerie-Brigade und einige Landwehr- und Landsturm-Bataillone).

Am 1. März hatte General v. Gallwitz in Soldau folgendes Bild 1. bis 6. März. vom Gegner: Vor dem Korps Zastrow stand das I. sibirische und XIX. Korps, vor dem I. Reservekorps das II. sibirische Korps, dahinter bei Rozan das I. Korps. Um Przasnysz waren starke Massen, geschätzt auf fünf Divisionen, versammelt. Teile von ihnen waren im Marsch nach Westen beobachtet worden, andere drückten gegen den linken Flügel der Gruppe Morgen und den rechten der Gruppe Staabs vor.

General v. Morgen hielt es nach den vorausgegangenen schweren

¹⁾ S. 281 f. — ²⁾ S. 242 und 281. — ³⁾ Aus der 5. Infanterie- und der Ersatz-Brigade Königsberg neu zusammengestellt.